vießener Unzeiger General-Anzeiger für Oberhessen

Botationsbrud und Derlag der Bruhfiden Univ. Bud- und Steindruderei A. Cange. Schriftleitung, Gefcaftshelle und Druderei: Schniftr. 7. für ben, ich

Erneutes Vorrüden um Verdun. Ein Erfolg in der Champagne.

erbeuteten neun Majainengewehre und einen Minemberfer.
Im Gebiet von Berdun erschöpften isch wiederum neu herangeführte seindliche Masiem in vergeblichen Angriffsverschungen gegen unsere Stellungen iu und bei der Zeite Douaumont sowie auf dem Jardaumont. Unsererseits wurde die Maashalbinsel von Champneustle wurde die Maashalbinsel von Champneustle von Veinde gesäudert. Wir schoden unsere Linien in Richtung auf Bacherauville und Brastweiter vor. In der Koepte wurde der Juhder Cotes. Lorraines von Often her an mehreren Stellen erzeit.

Deftlider und Ballan-Rriegsichauplas.

Oberfte Beeresleitung.

Uniere Angriffe auf die Festung Berdun ichreiten berhätmismäßig ralch vormaarts. Nan dart nicht annehmen, das eine dich der un Spaziergänge hanbelt und das die Anigabe unierer Truppen in zwei dis drei Lagen wöllig gesöft werden Inda 28 Lage kann man in diesen Inigen die Angen össen Niege Langen die Angen össen Niege geräumt werben. Das Keucste des Lages ist, das die Massen dem Anden des Lagen die Angen össen Bege geräumt werben. Das Keucste des Lages ist, das die Massendsbriel von Chammenwille gesäubert burde, das die Kashabaldiniel von Chammenwille gesäubert burde, das die Sacheraubille und Bras dorfwise, also die Raashaldiniel den Chammenwille gesäubert burde, das die Sacheraubille und Bras dorfwise, also die Angen Angerier ansiehen kann. Zenseits der Maass, nur etwa sinst Klaussen und state der Klaussen und fünf Kloweter von Kacheraubille entfernt, liegt das französliche Kort Marre, dessen die des ind den klaussen der der der Klaussen der Klaussen der Verlagen der Verlagen der der der Sachere Sereigt vorden. Der französliche Bericht stellt es so din, als ab dieser Rickang freiwillig erfolgt wäre, aber diese Klauspung ist genau so boch zu bewerten wie die beute vorliegendertweisen Rickang freiwillig erfolgt wäre, aber übere Kladang freiwillig erfolgt wäre, aber übere Kladang freiwillig erfolgt wäre, aber die Verlagen die feine Kliederlage, sondern strategischer Absicht entstellung, der Rickang aus Durasso nach Kalona ist feine Kliederlage, sondern strategischer Absicht entstrumen. Die große Bente unierer Rechündeten, die in Durasso aufgetrieben wurde, redet eine andere Eprache.

Infer Tagesbericht läßt erfemmen, wie die Franzoseriuhrer, ihren Beitbild und ihre Ruhe, die uns vor unwösigen Opiern bewahren mögen, darren weit weiter des Fronzosien und der Klaussen der Kl

nen: Aus eine das britten beutichen Armselorps die Kostinan unwort gehörnnt katten, während schwere Artillerie vonst emont die Straßenmulde in der Richtung Brad unter Fener, wurde die Lage im Vorboliselver der Festung kritich. Das e vermanente Beseitzungssinden is doubt ind Vondermennen, und es wird sich für den Berteiliger darum handeln, Wacht mit der Vorlegen der V

(BTB.) Großes Pauptquartier, 28. Februar. (Amilia.)

Die Artillerietämwse erreichten vielsach größere Destigkeit. An der Kront mördlich von Arras berricht fortgefets ledig an viel kan der Kront mördlich von Arras berricht fortgefets ledig An der Kront mördlich von Arras berricht fortgefets ledig An der Kront mördlich von Arras berricht fortgefets ledig An der Kront mördlich von Arras berricht fortgefets ledig An der Champagnet von der Von

Der öfterreichifcheungarifche Tagesbericht.

Dien, 28. gebr. (BIB. Richtautlich.) Amtlich wird verlautbart: 28. gebruar 1916. Auflischer und italienischer Kriegeschauplab. Richts von besonderer Bedeutung.

Uniere Truppen haben in Duraszo bis jest an Beute eingebracht: 23 Geschüße, darunter iechs Kustengeschüße, 10 000 Gewehre, viel Artilleriemmirtion, 17 Segelund Dampsschiffe, Allen Anzeisen zusolge ging die Flucht der Italiener auf ihre Kriegsschiffe in größter Unsordnung und daft vor sich.

Der Stellverireter des Chefs des Generalftabs v. Dofer, Feldmarichalleutnant

Die Kämpfe im Weften.

Die Kämpfe im Westen.

Berlin, 29. Jebr. Bei den vergeblichen Bersuchen der Franzosen, das Fort Donaumont wieder zu nehmen, ist es erstärtlich, daß in den französichen Zeitungen allerste Lessarten auftauchen, die ichwer kontrollierbar sind. Dem "Hegger auf zu in die eine Bandelgängen der Kammer geiggt haben, daß ein von der französischen Berteidigung bisder in Reserve gehaltenes Armeelords angeletz wurde. Eine andere Kachrich beiggt, die gesamte Bewösserung Berdungs sei fortgeichafft worden, so daß gegenwärtig seine Jieben nicht in der Festung weile.
Im Oberressassen, daß erhöhte Kambstätigleit an. Wie der Sonderberichterstater der "Kölnsichen Zeitung" meidet, ist allentbalden in den soldigen Browinsen und im Sundgan starter Geschündenner zu bören. Besonders sehhaft sei das Feuer im Tal von Wester auf die Kochweier seine und im Sundgan starter Geschüssen Westen. Besonders sehhaft sei das Feuer im Tal von Wester auf von der Eschweier Grenze. Auch bier habe letzter Tage bei Oberiept durch die wohl vorbereitete Begnahme einer französischen Stellung eine wesenlichen Eersterung der deutschen Vie Bestierung der deutschen Tine stattgesunden.

Die Befturjung in Baris.

Die Bestürzung in Paris.

Bern, 28. Jebr. (WTW. Richtamilich.) Campolonghi schreibt im "Secolon", es sei sicher, daß Berdun, obssoones sitr die Franzosen nicht von entscheidender Bedeutung sei, für Deutschlasse einen außerorbentlichen Wert hat. Angeschaft biefer Tatsache sei es natürlich und menichlich, daß ganz Baris in großer Angst und Besornis lebt. Seine Straßen seien berändert; nur die Imbulanzwagen solgten sich seit einigen Tagen nuansbörlich. Seine Argies seine grachen seine den Verläubert ein das die Kambulanzwagen solgten sich seine Berdert traurig. Die Seele von ganz Frankeich bange gegen Berdum bin, dem sich alse Kamilien hätten jemand an der Front. Wie die Sache auch ausgebe, wie viele Opser werde Prankreich vieder beweinen mussen?

Die englische Breffe fiber die Rampfe bei Berbun,

Der frangöffiche Bericht.

Der italienifde Bericht.

de edemialis eingeschult und das alte oder t befindliche unbrauchder gemacht und zerstört

Bom öfterreichifch-ungarifchen Beere.

Bien, 28. Jebr. (BID Richamingaringen Beete.

Bien, 28. Jebr. (BID Richaming). Der Knifer hat
bie Generale ber Infanterie Graf Bed und Erzbergag
Rofef Ferdin and, den General ber Raballerie Grafe
Baar und den General der Infanterie Freiherrn bon
Bolfras, sowie den Feldsengmeister Freiherrn b. Krobaitn und den General der Infanterie v. Koeveß zu
Generalobersten ernannt.

Englande Boftranberei.

Amfterdam, 28. Bebr. (BIB. Richtamtlich.) Bon bem Dampfer "Königin ber Reeberlande" ift die für die Mittelmächte von Frankreich bestimmte Bost und die gange Batetpost in England zurudgebalten worden.

Gine icharfe Dote Deutschlands an Bortugal.

Berlin, 28. Febr. (Briv-Tel.) Deutschland hat an Bortugal eine schorfe Kote gerichtet, in der mit Kindlicht auf die Bertragsbestimmung, daß die Beschlagnahme eutscher Schiffe nur nach vorberiger Regelung der Entschädigungsfrage mit den Juieressenen erfolgen fonne, die kludgängigunachung der portugiesischen Mahnahmen veranat werd.

fganggnitigung der portugeerscheinelich.) Berfpätet ein git bird.
Lisse welchen ges Kenterichen Burens. Ministerpräftigen fin Meldung des Kenterichen Burens. Ministerpräftigen fla erftärte in der Kenmer im Anschülf an die bereits en eine Kussiedemgen über die Beichlagnabme der deut und dierreichischen garichen Dambler mehreren Schiffen famen Zerftörungen vor. Den Jample low wollte man in die Anti brengen, wos gerede noch und Dieterten famen Activenigen von Den Die verein Schiffen famen Activenigen von Den Die Die belieben der Activenigen von die gerab a entdeckt und verkindert werde. Seiner Meinun etnigal den Verein der Meinun in Den Verein der Verein fein der Verein de

Someiger hohe Offigiere auf der Unflagebant.

dreinen Madita. Die lauf Bereif des Generaliabsdeis mir Reibe ausderlich bezichteter kommandbiellen des eigenebes bestimmten ligtig eridenmehen Beräche der Rachelthon des Armeelades übermiterlich sie D. Sattembut der Bedieften des Armeelades übermiterlich sie D. Sattembut der Bedieften des Armeelades übermiterlich sie D. Sattembut der Bedieften des Erines der Ritteilung aller Teile eines mittleisusselleins in Abweienbert Gests an einen der Mittistatudelszeiselleins in Abweienbert Berühren Buchen der Mende der Berühren der Berühren der Berühren der Berühren der Berühren der Berühren der Mittister der Mittistatudelszeisellein der Mittistatudelszeisellein der Mittistatudelszeisellein in Missand und swischen besteht werden die des ihre Kenierung geweicht und der Mittistatudelsche Unterhalten und Missand und swischen diese in der Angele der der Verlage der Verlag

Der Seefrieg.

"Maloja" su Giende gegangen sind, wird auf 147 veichabt.

Die Befahung der "Beküburn".

Am sterdam. 28. Jedr. (BIB. Nichtamstlich.) Die ein hiesiges Watt ersährt, meldet die "Times" aus Tenerissa, daß die deutsche Besahung des Tampsers "Bestburn", als sie nach der Bersentung des Schiffes landete, von den spunischen Marinebesärden verhafter worden set, weil sie den Dampser in neutralen Gewässern vorschen set, weil sie den Dampser in neutralen Gewässern vorschen set, weil sie den Dampser in neutralen Gewässern vorschen set, weil sie den Tampser in neutralen Gewässern vorschieden der Abschiff intolge einer Kessellerplosion gelunken set. Zonbon. 28. Jedr. (BID. Richtamstich.) Die "Daish Mals" meldet aus Las Balmas Der Kummandant und die Brisenbesahung der "Bestburn" sind mis Ehrenwort freigetassen worden.

London, 28. fiebr. (BDB, Richtanntlick.) Meldung bes uteriden Bureaus. Der französsische Dampser "Trig-e" ib in der Norbies gesauten; fünf Wann wurden ge-ter, 25 ind vernigt.

London, 28. Jebr. (2828, Richtantika), Liobbs Agentur meldet: Der ruffische Dampser "Pet-j benga" (1647 Tonnen) ist versenkt worden. 15 Per-jonen wurden gereitet.

Mus dem Reiche.

Berlin, 28. Jebr. (Briv-Tel.) Das "Herl. Tagebl."
melbet, daß das sächsische Winsternun des Junern eine
gebigen keuer genehmigt hat. Die Steuer soll erhoben
werben von Unverheitrateen über 30 Zahre, sofern ist nicht
anderen Bersonen einen gesehlichen Unterhalt zu gewähren
haben. Bon einem Einkommen von 1800 bis 2400 Mart vorben fünf Brogent, bis zu 4000 Mart zehn Prozent, bis zu
6500 Mart sinigehn Brogent usvo. als Juschlag zur Einkommenteuer erhoben.

Mus Stadt und Cand.

Gießen, 29. Gebruar 1916.

Rriegefürforge-Berfauf ber Brotherzogin.

Aricgsfürforge-Verfauf der Großberzogin.

Achnlich wie in Darmstadt soll nun auch in weiteren bessischen Der Kriegsfürforge-Versauf der Großberzogin statischen Der Kriegsfürforge-Versauf der Großberzogin statischen In Eisen der ihd das Kunstgewebekaus Auf Bach zum Berfout bereit erstärt. Die Vertaufschaus Auf Bach zum Bekouft bereit erstärt. Die Vertaufschauß Auf Bach zum Beken der Angenfenker ansgestellt. Es sind alles Erin nerun gen an die große ernie Kriegsfürforge verschaften und darum möglicht allen Kreisen zuganglich gemacht und darum möglicht allen Kreisen zuganglich gemacht werden sollen. Die arosen Ceden streuge mit der Inidiatien zu Geden stere Zeichnung Ihrer Königlichen Soleit der Eroßberzogin außgeschilt, wöhrend das siehen Erinnerun gakteuz dem Erb großberzog außgebacht wurde. Die Buchzeichen wird von der Frau Großberzog in selbstangefertigt. Ferner besinden sich miter den Bertaufzgegenkänden Briefbes unierer heflischen Mich meter den Bertaufzgegenkänden Briefbes unierer heflischen Unibase unierer heflischen Unibase unierer heflischen unt der Frauppen. Jur Erinnerung an die dieberigen bannen Uniformen vereicht geruntel und Taschen der Verlaufzgegentigten und Laschen Orößen durch Frünzrbeiterinnen versertigige Seutel und Taschen der verdinierung an die bisherigen bunten Uniformen werden is verfidiebenen Größen durch gefunarbeiteitinnen werfertigi Beutel und Talchen verlauft, genau in den Jarben der hefisischen Regimenter mit deren Abzeichen und Kamens-gügen. Es ih dies elenfalls ein Gedante Ihrer Königlichen Hobeit der Größherzogin.

** 29. Februar Der heutige Tag, einer jener sonder-baren Kremblinge, die sich in jedem vierten Jahre in die abgezählte Reihe der Jahrestage eindrängen, sällt diesmal in die Zeit besonders hochgespannter Hoffmungen und Er-wartungen, und es ist leicht zu verstehen, wenn man eines abergläubisch an ihn, den Kuskeroedenulichen, die Erwartung von etwas Außerordentlichem anknipft. Immerhin dari man den Dingen nicht vorgeeisen, obgleich der Tag sich mit blauem himmer und sachender Sonne angelossen dat. Die nimmermide Tapierreit unserer Truppen und die Unssich unserer Geeresseitung diesen eine bessere Gewähr sür unsere Hoffmungen, als das Auserobentliche eines Schalttages.

nittels verloren; nach glandhaften Nachrichten ist in vielem tanienden von Jeldholpatrien verdore

— Lehrling ein Geboolpatrien verdore

— Lehrling ein Geboolpatrien verdore
mittelxdeinische Berband er angelischeiter Bereinsche ba, wie wir vor furzem mei
faliosen, dei den Hautwertsfannern ausurgen,
eine Berfügung die Beschäntung der Jahl der in
betrieben zu beschäftigenden Lehrlinge was
Krieges ausgehoben werde. Der Berband im
prechende Eingaden in Frankfurt und Bieschaden
terem Ort aus erhielt er solgende Autwort:
regung dat den Borstand ichon am 28. Mai 1915 !
Es wurde deschösosen, das des Belimmungen über
zahl von Lehrlingen für die Dauer des Krieges
der bisberigen Beise durchgesührt werden sollen
Unterfunft der Lehrlinge zu ermöglichen. Es könne
Lehrberren eine größere Jahl von Lehrlingen untertungt der Ledtlinge zu ermoglichen. Es fednet Eelrheteren eine größere Zahl von Ledrichgen unter der Boraustetzung, daß sie diese spiece partieten unter der Boraustetzung, daß sie diese spiece zurücklich wurde auch dem Herrn Kegleri denten Mitteilung gemacht."

"Die Dandel Flammer Giehen erhoft wanntogde folgender Mitteilung. Die durch Befannten 31. Teiner 1915 derfogonshieren Gerne inn der

bedarfallunigentilkant in der voll ist volle man bebeder den mandeten vor des Angebe erbolt, wolle man bebeder der Krischneilscharf-Affingefellicheft, Berlin II.

orte der krischneilscharf-Affingefellicheft, Berlin II.

** Am en lofe Ruf der die eine erhömen. Ein

mehren sich mieder die Auf der liften Ceit einiger Beit
mehren sich mieder die Bulf der liften Ceit einiger Beit
mehren sich mieder die gufchriften Gennache einlaufenben
namenlosen Bulchteiner. Das Besteffstommanbe neht erneut
baraul hin, beh berartige Bulchtilten grunblighich kein ein
Berti dif dit gung finben. Bere ben Mut in der
Berti dif dit gung sichen keiner Mannen zu beden,
bat nicht ertvarten, bas sienes Alagen verfogle nerben.

"" Gold an die Reich de an L. Das den ben Betälletimen der höheren und Empeterten Mächgenichte gelommelte Gold hat mit bem heutigen den Beten um so ober
hertigene Entliche Des vor einem Jahre als sehr gu
lommeln ansten, nammehr an der Spiepe ber Gießerer
höhere Schalen fiehet,
neun Zage binter einen der den bei der guten,
neun Zage binter einen des Gelfen gelomstrig einer Muther machte sein, die der möglicher Beute,
neun Zage binter einen glich ein mich der
bei auf aufter Echte leine gehen fich mit der
kein glicher Beute einen Gahre als fehr gu
langlich wars ein en glif des Gelfen gelommen:
"Bit Beunlich gilche word und hieb das gehöhere Beute gehonen:
"Bit Zenliche fürchten Goldssein, des Gelfen gehommen:
"Bit Zenliche fürchten Goldssein gehommen:
"Bit Zenliche fürchten gehom der Gelfclieben mich
kein den gehom der Gelfclieben gehom der Gelfclieben gehom fichen mit gehom für gehom der

Bereich granifuit, Betrer Waltber in Suladod, Ausgesetzel fernar ergebnisveide Samminnspen, die einfeien von Ky Fre dw in Riuteln (allerti: Bolfsfundliches, Kinderberfer rogeln), Bistrer Brine in Biskodden Klinderberfe Bedercheffen), Lebrer Com de cher aus Schönbach (46 auflübe im Asolett, Spricksdrier), Chereferer Er. H. Tillendurg (Tyserbe aus gedondten Dialekguellen), Brui,

Landfreis Giegen.

** Darbach, 29. Bebr. Am Donnerstag verstarb unfer Alfester Einivohner, der Schäfer Radvar Schäfer, im Alfer von 93 Judien. Er veräch seinen Dienst volle 70 Judie und logte ihn erst von swei Jahren nieder. Bo. Burthardsfelden, 29. Febr. Dem Gestreiten Wild. Kahl im Jus-Ngt. 168 wurde das Exierne Kreuz Z. M. ver-

ven Peldentob.

3 Stein beim b. Dungen, 27. Febr. Am 3. Februar b. Js. murde der Unteroffizier der Rel. Delnrich Kopf von hier mit dem Eifern en Arenz ausgezeichnet. Er ift der achte aus unserer Gemeinde, der diese Chrenzeichnet kapf wurde bereits ichon weimal verwundet.

Ortenberg, 28. fiebr. Die Rote-Rreug-Medaille erbielt tringesim Machilbe ju Stolberg-Robla. – Die Defiliche Lapierteisbnebaille erhielt der Gefreite Debbel im geld-Artillerie-legtinent 111.

Friedberg, 28. Fede. Bon den Schülern der Stadite murden 10 170 Ml. im Januar und 1600 Ml. im Jedunar
30 1d gefammelt und in Bapier umgefaufat.
D. Bad's Außeim 29. Fede. Auß dem Geschäftsbericht
Turn der eins 1860 ift folgendes au erwähnen. Die Mitversehl – einschüefziglich 28 Zögingen und 27 Turnerinnen—
nas im Jedre 1915 482. Bon den Meiglieden sind bisher 215.
Frühme einberufen, von denen 21 das Gierene Kreuz und 8.
Tapierkeits-Medaufte beitzen. Einschließlich Grundbestig und
kentar berägt das Bermögen des Bereins 115 943 Marf.
So 237 Mart Schulden gegenüberstehen. Die Ginnahmen und
haben für 1916 schließen mit der gleichen Summe von 8319
rf ab.

ab. Rieber-Alorstabt, 28. Jebr. Hier und in dem Nachdar-Ober-Jorstadt tritt gegenwärtig die Diphtherie unter ndern heltig aus. — Das Elierne Kreuz und die Pessische teitsmedaille erhielt der Wehrmann Sprunte L

Startenburg und Rheinhessen.

—Nieber-Ramstabt, 29 Jede. Die Alligsche Bavierfebrif wurde von einem Großseuer beimgenatz, das Mafebinen und Raterialien im Werte von mehr als 200 000 Me.

abril man Naterialien un accessione des Gewerbereins dat dent opt 1, 29. Aedr. Der Borfiand des Gewerbereins dat deichlossen, die militärlige Corbereiung der Jugend als Bilichtunierricht in den Lehrland der gewerdlichen Gerbliddungsschule mit aufaurehmen.

— Frankfurt a. W., 29 Aedr. Der Magistrat verdiret in Aufunt iede Daus follachtung den Rindern, Kilbern, Scholten und Schoeinen odne vorderige Genebmigung des Scholarischen und Scholarischen der Scholarischen Scholarischen Scholarischen Berleiteres.

— In der Gaden der freige Genebmigung des Scholarischen Erfente in Brand die Inneneunrichtungen einer medantiden Werfeldie der Scholarischen Scholarischen Scholarischen Scholarischen Scholarischen Scholarischen Scholarischen Scholarischen Geschieder und gestagen und an dem Ihein is inat, daß verfchiedentlich Sondersügsen wird an dem Ihein is inat, daß verfchiedentlich Sondersügsen einzeligt werden musten. Ihr der Eronberger Kahn nurden einzelegt werden missen.

Brieftaften der Medaftion. (Muoubme Anfragen bleiben unbernandtigt.)

Artinfahl 15—18 Pfg., Peropatu 18 bis 2 Uhr.

fo. Wiedbaden. Biehhofmarktbericht vom 28. Febr.

fo. Wiedbaden. Biehhofmarktbericht vom 28. Febr.

Kuftrieb: 212 Annder (darumter 48 Odipen, 20 Andlen, 144 Klüfe
mb Färieh, 276 Küber, 21 Echafe, 253 Schweine.

Marttverlauf: Trop weiteren Rüdganges des Kuftriebs war
das Gelchät an Großvieh langfam: der hohen Breile wegen war
auch bet dänlichem Rieh der Verfauf jehr flau.

Preile für 100 Fid.
Lebende Schlachtaemigl.

Dalen.	Rein	BALLEY.
Bollfleifchige, ausgemaftete, bochften Schlacht-	TRE.	Dit.
mertes im Allter von 4-7 Jahren	120-180	220-240
Junge, fleifchige, nicht ausgemäftete und altere		
ouscemattete	108-120	200 - 225
Dullen.		
	118-125	215 - 225
Bollfleifchige jungere	102-115	195 - 210
Rarien, Rube.		
Bollfleifchige, ausgemaftete garfen bochften		
Schlachtmertes	120-130	220-240
Schlachtwertes Bollfleifchige , ausgemäftete Rube bochften		
Schlochtmertes bis au 7 Jahren	112-120	210-220
Benig gut entwickelte Barfen	105-115	200-215
Heltere gusgemättete Rube und wenig gut		
entmichelte füngere Rübe	100-108	195-205
Magig genahrte Rube und Garfen	82-90	160-180
Ralber.		
Geinfte Maftfalber	125-00	
Mittlere Maft- und befte Saugtalber		226-240
Beringere Daft- und gute Saugfalber	120-135	200-226
Beringere Saugtalber	105-115	176-192
Schmeine.		
Bollfleifchige Schweine von 80 bis 100 kg		
	108,00	
Bollfleifchige Schweine von 100 bis		
120 kg Lebendgewicht 118,80	-00,00	
Bollfleifchige Schweine pon 120 bis		
150 kg Lebendgemicht 129,60	-00,00	-

Anttlicher Wetterbericht. Deffentlicher Betterdienli, Gießen. Wetteraussichten in Belien am Mitwoch, ben 1. Märg 1916: nebmende Bewölfung, meilt troden, teine Temperatur-erdiederung.

Lette Nachrichten. Die Schlacht bei Berbun.

Die Schlacht bei Verdunt.

i. Toln, 29. Kebr. Der nach dem weltlichen Kriessichausplas entjambte Sonderberichterlatter der "Koln. Igh.", der im Kamplagige einerte Sonderberichterlatter der "Koln. Igh." der im Kamplagige einerte der "Koln. Igh." der im Kamplagige einerte die der Kerikleierung durch dichtes Schiesenstäder seinerte die deutliche Krillerie unabläsig. Ant dem dodennag von Tonammont bis unt Cole de froide Terre wittele der Hanptlamp, worcut sich des deutliche ichnere Feuer sonzentrierte. Keitige Kanchenmont bis den benische ichnere Feuer sonzentrierte. Keitige Kanchenmont bis den benische ichnere Gener konzentrierte. Keitige Kanchenmont bis deltigten von, ein Infanterische Schräde Analeinen kann und siehen gegen der inktwörtig sereinbe bursche kantlikerne nuch siehe gegen der inktwörtig serente beufigt Artischere Krände in Beredun und erfamme auch and Schwiehen dinüber, daß der den in Richtung anf Vankerau volltle goe legenen Beteingungen der Kannt wütete.

Gent, 29 Febr. Kad dem "Watim" wurde die Beröllerung Berduns fortgeschaft, so daß feine Littlerin nen mehr in der Keitung dermeilen.

Gent, 29 Febr. Lant "Figgso" ernähle Priand in den Wankelgängen der Kannter, daß bei den vergebilichen Antigetien, das Kott Donammont wieder zu nehmen, ein von der franzölfischen Betreibtgung dis her in Reserve gehaltenes Armeerbores angeseht wurde.

Connino über Die Raumung Duraggos.

Lugano, 29 Bebr. Heber den festen Ministerca stegen neue Einzelheiten vor. Sonnino führte auf, das die nach Enrazze entiendenen vor. Sonnino führte auf, das die nach Enrazze entiendenen vier Keginenter ihre Aufgade ich die fetten. Men untie bedeuten, das die Erigade sich dei iehr klieuter der entschlieften mehr under den die Irikation auch den Konnot zu ihren Ginneren entscheiden, die in gegen den Frind bekunderen, der in der liederungen zu gegen den Heinbesten der intscheeren die gegene den der in dien entschlieden, die gegene der die interfect ich die fernag artische die Konte mit allen Tücker die für ung der in der die Konte die Federal die einstelle die Federal die einschlieden die Konten die Geschlieden die Konten die Geschlieden die Konten die Geschlieden die Konten die Geschlieden die Konten die

i. Köln, 29. Gebr. Der "Röin, Sig." sufolge nahm bet firine kedublissantische Karteitag in Kom, nachdem er Abgeordnete Birosini setzessellt batte, das die Misson Friends-icheitert sie, eine Tagessordnung an, worin das Banten und e Sorglosigseit des Kierverbandes bestagt die gelorder wird, das sich statten dem Rierverdande enger au-liebe und an Teurticksand den Krieg erkläre.

Ismolski als Zenfor.



Das schöne, strahlendweiße Licht und bie große Stromersparnis gegenüber gewöhnlichen Metallbrahtlampen sind bie Sauptworzüge der neuen Wotau-Lampen Topte "G.". Für jede elektrische Licht-anlage mit Borteil verwendbar.

In Gleken erbältlichbeim Eleftrigitätömerk und beim Infiallatene Max Weinbader.

Echtes Wildunger Salz existiert nicht Man meide die Nachahmungen bei Nierenleiden, Harnsäure,

Fürstliche Wildunger Mineralquellen, A.-G., Bad Wildungen - Schriften kostenfrei

Frühjahrs-Neuheiten fertiger Damen-Bekleidung

Kleiderstoffe Seidenstoffe Waschstoffe

in grösster Auswahl zu vorteilhaftesten Preisen eingetroffen

Gari Rowack Größtes Spezialhaus für Damen-Modewaren in Oberhessen

Söhere Bürgerichule zu Ridda 1 mit Borichulflaffe.

mit Borschullasse. Die Anfane an eintretender Schiler sindet Woutag, den 1. Mai 1916, von 9—12 Uhr, auf dem Amtszimmer des Untersertigten statt. Borzulegen sind dabei: Geburtsschein, Impsichein und lehtes Schulzeugnis.
In die Borschullasse werden Anaben und Madden nach Listrigen, in die Serta nach Jährigem, no die Normannen. Bir empfehlen aber dem Elern deingem, die Kinder im Interesse ihres Hortsommens in den höheren Klassen möglicht frühzeitig unserer Anstalt zuzusschen. Die höhere Kassen ehre Kassen für die Realfchulen.
Der Unterricht beginnt auch während des

Der Unterricht beginnt auch während bes Sommers erft um 84 Uhr (Schluß 1 Uhr), um auch ben auswärtigen Schülern ben Bejuch ber Anstalt zu ermöglichen.

Anmelbungen werben munblich ober ichriftlich bis jum 20. Marg erbeten. Beitere Anstunft

vird gerne erteilt. Weitere g wird gerne erteilt. Ribba, den 26. Februar 1916. Refrorat der höheren Bürgerschule. J. E.: Frig Landharb.

1-19-19-19-19-19-19-19-19-19-19-19-

Bunter Abend

Fortgesetzte Ersparnisse im Haushalt!

Meine Nass- und Pfund-Wäsche ist zirka 50%, billiger als jede im Haus gereinigte Wäsche :: Ohne Anwendung scharfer Mittel zu jeder Jahreszeit blendend weiss ... Lieferzeit zirka 2 Tage

GROSSWASCHEREL EDELWEISS

Schützenstrasse 12 GIESSEN Fernsprocher 487

Fertige Kleider 21.00, 23.00, 27.00

Mit kleinem Preisaufschlag fertigen wir die Kleider auch nach Maß an

Kleiderstoffen, Besätzen kleinen Zutaten

Für Knaben Kragen, Manschetten, Taschentücher, Handschuhe, Hüte, Hosenträger und Krawatten

Gebr. Imheuser Markiplatz

Deutsche Kolonialgesellschaft sell

Abteilung Biegen

Auf Beranlassung der hießgen Abteilung des Franen-hundes der beutschen Kolonialgesellichaft wird am Donnerstag, den 2. März 1916, abends 84, Uhr, in der nenen Aula der Universität Gerr Dr. Böhringer über seine Eriebnisse während des Krieges in Ramernu und in der englifden Briegegefaugen-ichaft einen Bortrag halten. Bir machen unfere Mitglieder besonders barauf aufmertfam.

Der Sieg des Herzens

ein Sensationsmonopolschlager-Programm

Jeder Film ein Schlager!

m Feldwebel abwärts zahlt werktos

Flechte

Mein Leopold

bestehend aus: Instrumental- u, Vokaldarbietungen KinematographischenAufführungen Deklamatorischen Vorträgen Mitwirkende: Erste Frankfurter Künstler. Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 11 Uhr Keine erhöht. Eintrittspreise Karten-Vorverkauf täglich von 11-1 Uhr an der Theaterkasse vollständige Programm wird dem Inserat bekannt gegeben

MENTAL PROPERTY PARTY PARTY